

## Karl-Heinz Sabelleck

---

**Von:** CBGnetwork [[info@cbgnetwork.org](mailto:info@cbgnetwork.org)]

**Gesendet:** Mittwoch, 10. Februar 2010 15:10

**An:** [k.j.prull@bbu-bonn.de](mailto:k.j.prull@bbu-bonn.de)

**Betreff:** ERFOLG: Generika-Klage von BAYER gegen indische Regierung abgewiesen

Das oberste indische Gericht hat gestern eine Beschwerde des BAYER-Konzerns gegen die Zulassung von preiswerten Generika in Indien abgewiesen. Das Verfahren ist wegweisend für die Versorgung von Patienten, besonders in armen Ländern. Gesundheitsinitiativen in aller Welt befürchteten einen Präzedenzfall. Lesen Sie hierzu eine Stellungnahme der *Coordination gegen BAYER-Gefahren* und der *BUKO Pharma-Kampagne*. Alle Informationen zur Kampagne: [www.cbgnetwork.de/2811.html](http://www.cbgnetwork.de/2811.html)

## Generika: BAYER-Klage gegen indische Regierung abgewiesen

Urteil online unter: [www.cbgnetwork.de/downloads/Bayer v. Union of India.pdf](http://www.cbgnetwork.de/downloads/Bayer_v._Union_of_India.pdf)

10. Feb - Der High Court im indischen Neu Delhi hat gestern eine Klage des Pharmaunternehmens BAYER gegen die indische Regierung sowie den Generika-Produzenten Cipla abgewiesen. Bayer hatte mit der Klage die Zulassung eines generischen Krebsmedikaments verhindern wollen. Das Verfahren galt als Musterprozess, da es multinationalen Unternehmen im Falle eines Erfolges künftig erlaubt hätte, die Zulassung von Generika mit Hilfe des Patentrechts zu verzögern.

Philipp Mimkes von der *Coordination gegen BAYER-Gefahren (CBG)*: „Indien ist weltweit der wichtigste Lieferant günstiger Pharmazeutika. Das Urteil des High Court in Neu Delhi ist daher ein Meilenstein. Ein Erfolg von BAYER hätte schwerwiegende Folgen für die Gesundheitsversorgung gehabt - besonders für Patienten in armen Ländern.“

Dr. Christiane Fischer von der *BUKO Pharma-Kampagne*: „Das Urteil hilft, dass preiswerte Generika jetzt früher produziert werden können und jeder Tag früher rettet viele Menschenleben! Denn Patente sind für die Armen eine Frage von Leben und Tod!“

BAYER hatte die indische Zulassungsstelle für Pharmazeutika DCGI verklagt, da diese dem Unternehmen Cipla eine Zulassung für den patentgeschützten Wirkstoff Sorafenib erteilt hatte. In Indien können Zulassungen für generische Pharmazeutika erteilt werden, auch wenn für die Substanzen noch Patentschutz besteht. Hierdurch soll erreicht werden, dass nach Auslaufen eines Patents preiswerte Nachahmer-Produkte ohne Verzögerung auf den Markt kommen. In den meisten Ländern der Welt werden Patentfragen bei der Erteilung von Pharma-Zulassungen nicht betrachtet. Auch das internationale TRIPS-Abkommen zum Schutz des geistigen Eigentums sieht Zulassungen von Generika noch vor Ablauf eines Patents vor. Gesundheitsinitiativen aus Indien und Deutschland, darunter Health Action International, das indische Peoples Health Movement, die *Coordination gegen BAYER-Gefahren*, die *BUKO Pharma-Kampagne*, der Verein demokratischer Ärztinnen und Ärzte und *medico international*, hatten BAYER daher im vergangenen Frühjahr aufgefordert, die Klage zurückzuziehen.

BAYER und andere große Pharmahersteller können auf Grund von Patenten wahre Mondpreise für Marken-Medikamente verlangen. Die Rechtfertigung, nur mit hohen Einnahmen ließe sich die Entwicklung neuer Präparate finanzieren, geht dabei an der Realität vorbei: Mehr als doppelt so viel wie für die Forschung geben BAYER und Co. für Werbung und Marketing aus. Weil patentierte Medikamente für die Bevölkerung in weiten Teilen der Welt unerschwinglich sind, kann schon eine Verzögerung eines Generikums um wenige Monate für Hunderte Patienten den Tod bedeuten. Dennoch versucht die Pharma-Industrie aktuell, mit Hilfe der laufenden EU-Verhandlungen mit Indien und südamerikanischen Ländern, die Patentlaufzeiten zu verlängern.

### weitere Informationen:

- ┆ internationaler Aufruf: [Preiswerte Medikamentenversorgung in Gefahr](#)
- ┆ Meldung „Focus“: [http://www.focus.de/finanzen/finanz-news/patent-streit-bayer-erleidet-erneut-niederlage-in-generika-prozess\\_aid\\_478644.html](http://www.focus.de/finanzen/finanz-news/patent-streit-bayer-erleidet-erneut-niederlage-in-generika-prozess_aid_478644.html)
- ┆ Stellungnahme des indischen "Lawyer's Collective":

[www.lawyerscollective.org/www.lawyerscollective.org/amtc/current-issues/patentlinkagecase/appeal](http://www.lawyerscollective.org/www.lawyerscollective.org/amtc/current-issues/patentlinkagecase/appeal)

Coordination gegen BAYER-Gefahren

[www.CBGnetwork.org](http://www.CBGnetwork.org)

Tel 0211-333 911, Fax 0211-333 940

Fordern Sie per eMail kostenlos weitere Informationen an.

**Beirat**

Prof. Dr. Jürgen Rochlitz, Chemiker, ehem. MdB, Burgwald

Dr. Sigrid Müller, Pharmakologin, Bremen

Prof. Dr. Anton Schneider, Baubiologe, Neubeuern

Prof. Rainer Roth, Sozialwissenschaftler, Frankfurt

Prof. Jürgen Junginger, Designer (i.R.), Krefeld

Dr. Erika Abczynski, Kinderärztin, Dormagen

Eva Bulling-Schröter, MdB, Berlin

Dr. Janis Schmelzer, Historiker, Berlin

Wolfram Esche, Rechtsanwalt, Köln